

KARLHEINZ DESCHNER

Kriminalgeschichte des Christentums

DIE SPÄTANTIKE

Von den katholischen «Kinderkaisern»
bis zur Ausrottung der arianischen Wandalen und Ostgoten
unter Justinian I. (527-565)

ROWOHLT

INHALT

i. KAPITEL: Katholische Kinderkaiser 9

Die Teilung des Reiches - zwei katholische Zwangsstaaten entstehen 10 • Arcadius, Rufinus, Eutrop 14 - Der «heiße Sommer» 400 — Der hl. Johannes Chrysostomos und das Konstantinopeler Gotenmassaker 16 • Kopfjagden, Heiden- und «Ketzer»verfolgung 19 • Honorius, Stilicho, Alarich und erste Raubzüge germanischer Christen 21 • Der Einfall des Radagais, Stilichos Ermordung und weitere römisch-katholische Gotengemetzel 27 - Der Fall Roms (410) und Augustins Ausflüchte 34 • Kampf des Honorius gegen «Ketzer», Heiden und Juden 42 • Theodosius II. - Erfüller «aller Vorschriften des Christentums» 46 • Aggressive Judenfeindschaft im christlichen Osten 48 • Mord auf Mord im katholischen Westen 51

2. KAPITEL: Der päpstliche Primat oder die «petra scandali». Triumph von Erschlückung und Machtgier 55

Weder hat Jesus das Papsttum errichtet noch war Petrus Bischof von Rom 56 • Aufenthalt und Tod Petri in Rom sind unbewiesen 58 • Das Märchen vom gefundenen Petrusgrab 61 • Die Entstehung der kirchlichen Ämter, der Metropolitan-, Patriarchensitze und des Papsttums 67 • Die gefälschte römische Bischofsliste 69 • Aufkommende Primatsansprüche 73 - Die ganze alte Kirche kannte keinen durch Jesus gestifteten Ehren- und Rechtsprimat des Bischofs von Rom 74 • Wie Bischöfe und Kirchenväter kannten auch die alten Konzilien keinen Rechtsprimat Roms 80 • Die Apiarius-Affäre 84 - Die Bestreitung des päpstlichen Primats dauerte bis in die Neuzeit fort 87

3. KAPITEL: Erste Rivalitäten und Tumulte um den römischen Bischofssitz 93

Kampf des hl. Hippolyt gegen den hl. Kallist 94 • Kornelius contra Novatian 100 • Der «Marschall Gottes» und «Patron des Hornviehs» 105 • Aufruhr, Mord und Lügenkränze. Die Päpste Marcellinus, Marcellus, Miltiades, Silvester und andere 106 • Von allerlei Blutvergießen und weiteren Blutzügen. Das Felizianische Schisma 108 • Mörderpapst Damasus bekämpft Gegenpapst Ursinus und andere Teufel 111 • Wachsende Primatsansprüche unter Damasus 120 • Innozenz L, «die Spitze des bischöflichen Amtes», oder lauter Lügen? 124 • Eulalius gegen Bonifaz, «den apostolischen Gipfel» 129

4. KAPITEL: Der Kampf um die Bischofsstühle des Ostens im 5. Jahrhundert bis zum Konzil von Chalkedon 135

Randalierende Mönche und Theophils Frontwechsel 139 • Kirchenlehrer Hieronymus und Konsorten leisten Theophil «Schergendienste» gegen Kirchenlehrer Johannes 143 • Von der Demut eines Kirchenfürsten 147 • Kirchenvater Epiphanius, die Synode ad Quercum, Mord und Totschlag im Patriarchenpalast 149 • Die Niederbrennung der Hagia Sophia, das Ende des Johannes und der «Johanniter» 151- Patriarch Kyrill tritt gegen Patriarch Nestorios an 156 • Die antiochenische und alexandrinische Theologenschule 159 • Der Kampf um die «Gottesmutter» beginnt 161 • Das Konzil von Ephesus 431 oder ein Dogma durch Bestechung 172 - Die «Union», ein fast unglaublicher Glaubenshandel, und Kyrills Gaunerstück mit dem Mönch Viktor 189 • Der hl. Kyrill als «Ketzer»-Verfolger und Initiator der ersten «Endlösung» 195 • Schenute von Atripe (ca. 348-466!) als Kloostervorsteher 203 • Der hl. Schenute als Heidenbekämpfer - Rauben, Ruinieren und Morden 207 • Der eutychnische Streit 213 • Die «Räubersynode» von Ephesus 449 120 • Das Konzil von Chalkedon oder: «Wir schreien um der Frömmigkeit willen» 229 • Der 28. Kanon 239

5. KAPITEL: Papst Leo I. (440-461) 243

Leo I. predigt seinen Vorrang - und den Laien Demut 245 • Wer war dieser Leo? 248 • Der hl. Leo gegen den hl. Hilarius 250 • Papst Leo spricht dem Kaiser Unfehlbarkeit im Glauben zu und sich die Pflicht, den kaiserlichen Glauben zu verkünden 254 • Dafür: «Kriegsdienst tun unter Christus ...» 256 • Kollaboration zur Vernichtung der «Ketzer» unter «Hervorhebung der Menschenwürde» 257 • Leo I. als Verfolger von Pelagianern, Manichäern und Priscillianisten und als Prediger der Feindesliebe 263 • Leo «der Große» verteufelt die Juden 271 • Die «Sternstunde der Menschheit» 274

6. KAPITEL: Der Krieg in den Kirchen und um die Kirchen bis zu Kaiser Justin (518) 281

Der Osten steht in hellen Flammen oder: «... der Teufel, du und Leo» 282 • Papst Leo hetzt gegen die christlichen «Teufel» des Ostens 188 • Auch unter Kaiser Leo I. fordert Papst Leo fortgesetzt Gewalt gegen «die Verbrecher» und verwirft jede Verhandlung 290 • Glaubensschlachten zwischen Christen 294 • Papst Hilarius, Kaiser Anthemius und christliche Räuber-Regenten-Grotesken 297 • Papst Simplicius hofiert Thronräuber Basiliskos und Kaiser Zenon 301 • Das Henotikon - ein religiöser Einigungsversuch, durch Rom bekämpft, spaltet Reich und Christenheit noch tiefer 305 - Das Akakianische - Schisma beginnt - und kirchlicher Hochverrat 309 • Theoderich erobert

Italien oder «Wo ist Gott?» 316 • Kollaboration mit der «ketzerischen» Besatzungsmacht 321 • Kaiser Anastasios und Papst Gelasius treten in den Ring 314 • Die Zwei-Gewalten-Lehre oder der Staat als Büttel der Päpste 329 - Papst Gelasius bekämpft die «Pestilenz» von Schismatikern, «Häretikern» und Heiden 332 • Ein Friedenspapst regiert nicht lang 336 • Das Laurentianische Schisma, Straßenkämpfe und Kirchenschlachten 337 • Die Symmachianischen Fälschungen 341 • «Kampffronterstellung: Gotenreich und Rom gegen Byzanz» 345

7. KAPITEL: Justinian I. (527—565). Der Theologe auf dem Kaiseithron 353

Umsturz unter Justin I. (518-527) oder vom Schweinehirten zum katholischen Kaiser 354 • Verfolgung der Monophysiten unter Justin I. 358 • Der libellus Hormisdæ 360 • Rom geht von Ravenna zu Byzanz über 364 • Frühe Kreuzzüge oder allerlei arabisch-äthiopische Heilsgeschichten 367 • Kaiser Justinian - Beherrscher der Kirche 369 • Justinian eifert der Demut Christi nach, ordnet «die Kriege gut und die geistlichen Angelegenheiten ...» 371 • Privilegierung der Bischöfe und Schröpfung der Laien 373 • Theodora - Geliebte von Hausburschen, Patriarchen (?) und Gemahlin des Kaisers 378 • Der Nika-Aufstand 383 • Kaiser Justinian verfolgt andersgläubige Christen, «auf daß sie im Elend erliegen ...» 385 • Für Heiden «eine Art Inquisitionsverfahren» 389 • Für Juden «ein Schicksal der Schande ...» 391 • Justinians Ausrottung der Samaritaner 394 • Die Wandalen oder «Gegen die, denen Gott zürnt...» 398* • Der Arianer Geiserich verfolgt die Katholiken 403 - Hunerich und der arianische Klerus enteignen, verbannen und massakrieren 409 • Der katholische Klerus will «eine Art Kreuzzug» gegen die Wandalen 415 • «... wir bringen euch Frieden und Freiheit!» 417 • Päpstliche Glückwünsche für die «Ausbreitung des Gottesreiches» oder «Sie alle waren Bettler* 422 • Von der «großen Treibjagd auf die Goten» und mancherlei am Rande 424 • Der große Profiteur des Infernos: die römische Kirche 435 • West-östliche Schmierstücke oder Mörderpapst Vigilius (537-555) 446

ANHANG

Anmerkungen zum ersten Band 459 • Anmerkungen zum zweiten Band 537
Benutzte Sekundärliteratur 588 • Abkürzungen 640 • Register 649